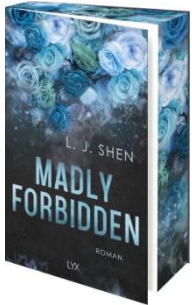


Madly Forbidden



Dylan zieht mit ihrer kleinen Tochter nach New York, um ihrem alten Leben zu entkommen. Doch statt Ruhe erwartet sie ein Sturm, in Form von Rhyland Coltridge, dem besten Freund ihres Bruders und notorischen Frauenhelden. Ein Investor hält Rhyland für einen Familienmenschen. Er bittet Dylan, seine Fake-Verlobte zu spielen. Was als harmloser Deal beginnt, wird schnell zu einem Spiel mit dem Feuer. L. J. Shen liefert eine explosive Mischung aus Herzklopfen, Humor und inneren Konflikten in diesem Roman ab. Dylan ist eine toughe, aber verletzbare Heldin. Rhyland ist der klassische Bad Boy mit goldenem Herzen. Die Dynamik zwischen den beiden ist elektrisierend. Wortgefechte, stille Momente und ein wachsendes emotionales Band sorgen für eine mitreissende Liebesgeschichte. Die Themen wie Vertrauen, Selbstwert, Familie und Vergebung werden sensibel und authentisch behandelt. Beeindruckt beim Lesen haben mich die pointierten Dialoge die Szenen zwischen Dylan und Rhyland sind voller Spannung und Herz. Der Roman ist mehr als nur eine Fake-Dating-Romanze, es ist eine Geschichte über zweite Chancen, das Überwinden von Schmerz und die unerwartete Kraft der Liebe. Von mir eine Leseempfehlung.

L. J. Shen, Madly Forbidden, LYX Bastei Lübbe, 26.09.2025, 512 Seiten, Fr. 24.90